



**DR. THOMAS DE MAIZIÈRE**

Mitglied des Deutschen Bundestages – CDU/CSU-Fraktion  
Bundesminister

## **Besuch der Elblandklinik Radebeul**

Am Freitag, 24. März 2017, 16.00 Uhr besucht Bundesminister Dr. Thomas de Maizière MdB das Elblandklinikum Radebeul (Heinrich-Zille-Straße 13, 01445 Radebeul). Er möchte sich über die Verwendung der Fördermittel des Bundes im Rahmen des Programms „Brücken in die Zukunft“ informieren, die im November 2016 und im Januar 2017 an das Klinikum übergeben wurden.

Auf der Grundlage des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvG) vom 24. Juni 2015 und des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (SächsInvStärkG) vom 16. Dezember 2015 werden Gemeinden, Landkreise und kreisfreie Städte mit dem Ziel der Stärkung der Investitionstätigkeit zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft bei der Durchführung von Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen in die kommunale Infrastruktur unterstützt. Entsprechend der Mittelherkunft werden zwei Programmteile unterschieden: "Budget Bund" und "Budget Sachsen"

Der Bundesanteil an dem Paket beträgt 19,5 Prozent; die übrigen Mittel bringen der Freistaat und die Kommunen gemeinsam auf.

Von beiden Budgets gehen jeweils 50 Prozent an die drei Kreisfreien Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz sowie 50 Prozent an die zehn Landkreise. In den Landkreisen selbst müssen mindestens 65 Prozent der Mittel den kreisangehörigen Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Für die beiden Budgets gelten unterschiedliche Fördergegenstände. Über das „Budget Sachsen“ können unter anderem Investitionen im Straßenbau, in den Bau von Schulen und Kindertagesstätten, in Sportstätten sowie in den Öffentlichen Personennahverkehr gefördert werden. Über das „Budget Bund“ können entsprechend den Vorgaben des Bundes unter anderem Investitionen in Krankenhäuser, Lärmschutzmaßnahmen, Städtebau, Brachflächenrevitalisierung und energetische Sanierungen unterstützt werden. Für beide Budgets gilt der Fördersatz von 75 Prozent.

„Es freut mich außerordentlich, dass auch die Krankenhäuser in meinem Wahlkreis von diesem Investitionsprogramm Gebrauch machen konnten und damit die medizinische Versorgung noch weiter verbessert werden kann.“, so de Maizière abschließend.

Großenhain, 23.03.2017

**Deutscher Bundestag**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 - 227 73 625  
Telefax: 030 - 227 76 626  
thomas.demaiziere@bundestag.de

**Wahlkreisbüro**  
Salzgasse 2  
01558 Großenhain  
Telefon: 03522 - 529 729  
Telefax: 03522 - 529 831  
thomas.demaiziere.wk@bundestag.de  
www.thomasdemaiziere.de

**Bürgerbüro Meißen**    **Bürgerbüro Riesa**  
Markt 7                      Klötzerstraße 13  
01662 Meißen                01587 Riesa  
Telefon: 03521-4769181  
Telefax: 03521-4769182  
thomas.demaiziere.wko2@bundestag.de

Pressemitteilung